

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In der golthunze  
 an wisten spring / lobsam  
 der glantz poms  
 kein hül mag mi gelohn ..... /  
 Pluff ganzme recht  
 allein der wadst / garzname  
 genant Holsis  
 ihm far auz gut allein ..... /  
 Altem unmpfen zu mien hül gelohn  
 das sie darum gelohn das mung loben  
 Holsis das hül zi und künne kenne  
 ihm sei lob ofe und poms  
 von Ehrlichzme genant ..... /

Anno Salute 1531 am 9. d. d. d. d.

Die gebürt Christi: In der  
 Vrefrey Fridrichs Jorns.

**D**un hül die gebürt Egnis  
 luras was also welle  
 In andern springe und zu dem Jori  
 mi gros gelohn aus grunge ..... /  
 Von hül die dinge das Gij  
 gepfot wird all welle  
 das was die wile pfalzung wert  
 die der hül anfrunge ..... /  
 Von Nasaroth gieng aus nach dem  
 Josephus Jure Jidische lunde  
 In Davids far gen Doffelun  
 des gschlitzes zu be lunde  
 auf das er sie da pfalzun lunde  
 mi sein wachmanen lunde